

Uwe Perbey

Körperschaftsteuererklärung 2023 Kompakt 15. Auflage

Behandlung grundsätzlicher Fragen des
Körperschaftsteuerrechts

Mit aktueller Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen
und den neuesten Gesetzesänderungen

Umfangreiche Checkliste zur Erstellung der
Körperschaftsteuererklärung 2023

Amtliche Vordrucke und Einzelerläuterungen

Mit den neuen Formularen Anlage
SPIF und SPIFA sowie den Änderungen
zum körperschaftsteuerlichen
Optionsmodell (§ 1a KStG)!

Inhaltsverzeichnis

Der Autor V
Vorwort zur 15. Auflage VII
Abkürzungsverzeichnis XXXV

Checkliste zur Körperschaftsteuererklärung 2023 **1**

1. Allgemeines zu KSt 1 1
2. Vordruck KSt 1. 7
 2.1 Allgemeines (persönliche Daten) 7
 2.2 Bilanzielle Aspekte 2023 und Aspekte der Anlage(n) GK Zeilen 11–37 11
 2.3 Verdeckte Gewinnausschüttung 17
 2.4 Einkommen 2023 (außerbilanzielle Korrekturen, die keine Gewinnermittlung sind) (Anlage GK und Anlage ZVE) 28
 2.5 Verbleibender Verlustvortrag 2023 (Anlage Verluste und Anlage ZVE) 41
 2.6 Verbleibender Zuwendungsvortrag 2023 (Anlage Z) 48
3. Nicht abziehbare Betriebsausgaben (Vordruck Anlage GK). 50
4. Sachverhalte mit Auslandsbezug (Anlagen GK und AEV) 56
5. Vordruck Anlage AEst 57
6. Beteiligungen an anderen Körperschaften (Anlage GK) 61
7. Vordruck Anlage OT 65
8. Anlage OG 67
9. Vordruck Anlage WA 68
10. Vordruck Anlage Zinsschranke (KSt) 72
11. Vordruck Anlage KSt 1 F 74
12. Vordruck Anlage SAN. 79
13. Vordruck Anlage ZVE. 79

1. Rechtsgrundlagen für den Veranlagungszeitraum 2023 89

2. Hinweise zur Elektronischen Übermittlung und zur E-Bilanz 90

2.1 Gesetzliche Grundlagen 90
2.2 Elektronische Bilanz 90
2.3 Pflicht zur Übermittlung einer E-Bilanz im Insolvenzverfahren. 92
2.4 Umfang des E-Bilanz-Datensatzes – Anforderung von Unterlagen durch die Veranlagungsstellen 93
 2.4.1 BFH, Urteil vom 15.05.2018. 93
 2.4.2 Elektronische Übermittlung einer E-Bilanz kann unzumutbar sein. 93
 2.4.3 Elektronische Übermittlung der E-Bilanz – Unzumutbarkeit 94
2.5 Elektronische Steuererklärungen (Härtefallregelungen) 94
 2.5.1 Kein Zwang zur elektronischen Übermittlung der Erklärung bei persönlicher Unzumutbarkeit 95
 2.5.2 Rechtmäßigkeit eines Verspätungszuschlags bei Nichtabgabe der Steuererklärung in elektronischer Form 96

3. Bemerkung zur REIT-AG 97

3.1 REIT-Qualifikation 97
3.2 Eintragung im Handelsregister als REIT-AG 98

3.3	Besteuerung beim REIT-Anteilseigner	98
3.3.1	Natürliche Person (Privatvermögen)	98
3.3.2	Natürliche Person (Betriebsvermögen) und Kapitalgesellschaften	99
4.	Bemerkungen zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	100
4.1	Gesetzliche Grundlagen für die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	100
4.2	Allgemeines zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	100
4.3	Gründung mit notariellem Gründungsprotokoll.	106
4.3.1	Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft	107
4.3.2	Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gesellschaftern	107
4.4	Weitere steuerliche Hinweise zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	109
4.4.1	Gründungskosten	109
4.4.1.1	Gründungsprotokoll und vGA	109
4.4.2	Gemeinnützigkeit und Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	110
4.4.3	Weitere Risiken der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	110
4.4.4	Geschäftsführerhaftung für Steuerschulden einer insolventen Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	111
4.4.5	Rechtsscheinhaftung	111
4.4.6	Rechtsprechung zum Musterprotokoll	111
4.4.7	Weitere Rechtsprechung zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	111
4.4.7.1	GmbH Wegfall der Verpflichtung zur Rücklagenbildung	111
4.4.7.2	Abspaltung	111
4.4.7.3	IHK Grundbeitragspflicht	111
4.4.7.4	Offenlegung des Jahresabschlusses.	112
4.4.7.5	Pflicht des Geschäftsführers einer insolventen Unternehmergeellschaft zur Anmeldung der Änderung der Vertretungsverhältnisse.	112
4.4.7.6	Abgrenzung der abhängigen Beschäftigung von der selbständigen Tätigkeit bei dem Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH (hier UG (haftungsbeschränkt)).	112
4.4.7.7	Zulässigkeit des Rechtsform- und Haftungszusatzes „gUG (haftungsbeschränkt)“ für eine gemeinnützige Unternehmergeellschaft.	112
4.4.7.8	UG (haftungsbeschränkt) und gewerberechtliche Untersagung.	113
4.4.7.9	UG (haftungsbeschränkt) und verdeckte Gewinnausschüttung	113
4.4.7.10	Kurzarbeitergeld auch für UG-Geschäftsführer	114
4.4.7.11	Verpflichtung einer UG zur Abgabe einer elektronischen Bilanz	114
4.4.7.12	Typenvergleich	114
4.4.7.13	Firmierung einer UG (haftungsbeschränkt)	114
4.4.7.14	Gründung einer Unternehmergeellschaft; Errichtung einer sogenannten Einheitsgesellschaft	114
4.4.8	Aktuelle Verwaltungsanweisungen und Hinweise	115
4.4.8.1	GmbH-(Gesellschafter-)Geschäftsführer bzw. UG (haftungsbeschränkt)-(Gesellschafter-)Geschäftsführer als begünstigte Person von Corona-Bonus Zahlungen	115

5.	Gesetzesänderungen für den Veranlagungszeitraum 2023	116
6.	Allgemeine Hinweise zur Körperschaftsteuererklärung 2023	117
6.1	Tarif	117
6.1.1	Solidaritatzuschlag	117
6.1.2	Solidaritatzuschlag: Kapitalgesellschaften zahlen weiter Soli	118
6.1.3	Verfassungsmäßigkeit des Solidaritatzuschlags	118
7.	Hinweise zu den Steuerklärungsvordrucken und Abgabe	120
7.1	Vordruckübersicht	120
7.2	Abgabefrist zur Körperschaftsteuererklärung	122
7.2.1	Gesetzliche Abgabefristen	122
7.2.2	Rechtsprechung zur Abgabe und zur Abgabefrist	125
8.	Erläuterungen zu den einzelnen Vordrucken	127
9.	Vordruck KSt 1	128
9.1	Körperschaften inländischen Rechts	130
9.2	KSt 1: Gliederung des Vordrucks	130
9.3	Formular KSt 1	131
9.4	Zeile 1 KSt 1: Bezeichnung der Körperschaft	134
9.5	Zeilen 6 und 7 KSt 1: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	134
9.6	Zeile 8 KSt 1: Verlegung des Ortes des Sitzes und/oder der Geschäftsleitung	135
9.7	Zeilen 9 und 9a KSt 1: Rechtsform	136
9.8	Zeilen 10 und 11 KSt 1: Steuerbefreiung	141
9.9	Zeile 13 KSt 1: Ergänzende Angaben zur Steuererklärung	142
9.10	Zeilen 14 und 14a KSt 1: Wirtschaftsjahr/und Neugründung Rumpfwirtschaftsjahr	143
9.11	Zeile 15 KSt 1: Die Körperschaft befindet sich in Abwicklung	146
9.12	Zeile 16 KSt 1: Das Unternehmen hält Anteile auf die § 8b Abs. 7 KStG anzuwenden ist	149
9.13	Zeile 17 KSt 1: Unternehmen auf die § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist	150
9.14	Zeile 17a KSt 1: Investmentfonds: Art des Investmentfonds	151
9.15	Zeilen 17b und 18 KSt 1: Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 10 Buchst. b Satz 4 EStG	153
9.16	Zeilen 21a bis 27 KSt 1: Name und Anschrift der Anteilseigner	154
9.17	Nach Zeile 27 KSt 1: Schlusserklärung	155
9.18	Zeilen 100 bis 105 KSt 1: Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung und Unterschrift	156
10.	Anlage ZVE: Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	157
10.1	Allgemeines	157
10.2	Gliederung der Anlage ZVE und Vordruck	158
10.3	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens/Ermittlung der Summe der Einkünfte	165
10.4	Zeilen 1 bis 1b Anlage ZVE: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	167
10.5	Zeilen 2 bis 7a Anlage ZVE: Einkünfte aus Gewerbebetrieb	169
10.6	Zeilen 9 und 10 Anlage ZVE: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	170
10.7	Zeilen 11 und 11a Anlage ZVE: Einkünfte aus Kapitalvermögen	171
10.8	Zeile 12 Anlage ZVE: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	175

10.9	Zeile 12a Anlage ZVE: Nicht dem Steuerabzug unterliegende Einkünfte i.S.d. § 6 Abs. 2 InvStG von (Spezial-)Investmentfonds	175
10.10	Zeilen 13 bis 16c Anlage ZVE: Sonstige Einkünfte	176
10.11	Zeilen 17 und 18 Anlage ZVE: Einkünfte, für die ein Antrag nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG gestellt wird	178
10.12	Zeilen 20 und 21 Anlage ZVE: Abzug ausländischer Steuern	179
10.13	Zeilen 26 und 27 Anlage ZVE: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen i.S.d. § 2a Abs. 1 EStG	180
10.14	Zeile 28 Anlage ZVE: Abzug von Kapitalertragsteuer nach einem Antrag nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	181
10.15	Zeile 28a Anlage ZVE: Steuerbefreiung nach § 8 Abs. 1 und 2 sowie § 10 InvStG	181
10.16	Zeilen 29 bis 31	182
	10.16.1 Anlage ZVE: Sanierungserträge nach § 3a EStG	182
	10.16.2 Zeilen 31a und 31b Anlage ZVE: Hinzurechnungsbeträge nach § 10 AStG und Kürzungsbeträge nach § 11 Abs. 2 AStG	183
10.17	Zeile 32 Anlage ZVE: Summe der Einkünfte	184
10.18	Zeile 33 Anlage ZVE: Freibetrag für Land- und Forstwirte	184
10.19	Zeile 34 Anlage ZVE: Zuwendungen	184
	10.19.1 Zuwendungsbestätigungen	185
	10.19.2 Höchstsätze	187
	10.19.3 Beispiele zum Abzug von Zuwendungen	188
10.20	Zeile 35 Anlage ZVE: Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i.V.m. § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	193
10.21	Zeilen 36 und 37 Anlage ZVE: Verlustabzugsbeschränkung nach § 8c KStG	195
10.22	Zeile 38 Anlage ZVE: Einkommenszurechnung bei einem Organträger	199
10.23	Zeile 40 Anlage ZVE: Wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums bei Abspaltung	200
10.24	Zeilen 41 und 42 Anlage ZVE: Minderung der laufenden Verluste nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 EStG	200
10.25	Zeilen 43 bis 45 Anlage ZVE: Einkommenskorrekturen bei einer Organgesellschaft	201
10.26	Zeilen 47 bis 51 Anlage ZVE: Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	201
10.27	Zeile 52 Anlage ZVE: Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG bei Verwendung der Anlage ÖHK	202
10.28	Zeile 53 Anlage ZVE: Gesamtbetrag der Einkünfte	203
10.29	Zeile 54 Anlage ZVE: Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und Betrieben gewerblicher Art, die Organträger solcher Gesellschaften sind	203
10.30	Zeile 55 Anlage ZVE: Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte im Falle des § 8 Abs. 9 KStG	203
10.31	Zeilen 56 bis 59a Anlage ZVE: Verlustabzug	204
10.32	Zeile 60 Anlage ZVE: Abzugsbetrag nach § 10g EStG	205
10.33	Zeilen 61 bis 66 Anlage ZVE: Rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen	205
10.34	Zeile 67 Anlage ZVE: Inländische öffentliche Rundfunkanstalten	206
10.35	Zeile 68 Anlage ZVE: Das Einkommen	206
10.36	Zeilen 68a bis 69 Anlage ZVE: Freibetrag nach § 24 oder 25 KStG	206
10.37	Zeile 70 Anlage ZVE: Zu versteuerndes Einkommen	207
10.38	Zeilen 71 bis 72a Anlage ZVE: Steuersatz	207

10.39	Zeile 73 Anlage ZVE: Forstschädenausgleichsgesetz	208
10.40	Zeilen 74 und 75 Anlage ZVE: Unterstützung oder Förderung politischer Parteien durch Berufsverbände	208
10.41	Zeilen 76 und 77 Anlage ZVE: Nachzuholender Steuerabzug bei Investmentfonds.	209
11.	Vordruck Anlage SAN	211
11.1	Allgemeines.	211
11.2	Gesetzliche Regelung.	211
11.3	Rechtsprechung zur Sanierung	212
11.4	Vordruck Anlage SAN.	213
11.4.1	Zeile 1 Anlage SAN: Sanierungsertrag	215
11.4.2	Zeile 2 Anlage SAN: Ausgaben i.S.d. § 3c Abs. 4 EStG im Veranlagungszeitraum 2022	215
11.4.3	Zeile 3 Anlage SAN: Ausgaben i.S.d. § 3c Abs. 4 EStG aus Vorjahren.	216
11.4.4	Zeile 4 Anlage SAN: Nach § 3a Abs. 3 Satz 3 EStG geminderter Sanierungsertrag.	216
11.4.5	Zeile 5 Anlage SAN: Verbleibender Sanierungsertrag der Organgesellschaften	216
11.4.6	Zeile 5a Anlage SAN: Verbleibender Sanierungsertrag einer anderen Gesellschaft	217
11.4.7	Zeilen 5b bis 5d Anlage SAN: Bei Beteiligung der Körperschaft an einer Mitunternehmerschaft, die selbst einen Sanierungsertrag nach § 3a Abs. 2 EStG erzielt hat, zu berücksichtigende Beträge	218
11.4.8	Zeile 6 Anlage SAN: Insgesamt vorhandener Sanierungsertrag	218
11.4.9	Zeilen 7 bis 43 Anlage SAN: Minderung/Verrechnung des Sanierungsertrags	220
11.4.10	Zeile 44 Anlage SAN: Verbleibender Sanierungsertrag nach § 3a Abs. 3 Satz 4 EStG	224
12.	Vordruck Anlage Gem	225
12.1	Allgemeiner Hinweis zu steuerbefreiten Körperschaften	225
12.1.1	Vordrucke für Ehrenamt/Vereine	225
12.1.2	Zusätzlich zur Steuererklärung einzureichende Unterlagen	226
12.2	Vordruck Anlage Gem	226
12.2.1	Zeile 1 Anlage Gem: Prüfungszeitraum.	234
12.2.2	Zeilen 2 bis 4 Anlage Gem: Angabe über die verfolgten gemeinnützigen Zwecke	234
12.2.3	Zeilen 5 und 6 Anlage Gem: Satzung	236
12.2.4	Zeilen 7 und 8 Anlage Gem: Mitgliederbeiträge	236
12.2.5	Zeilen 9 bis 9b Anlage Gem: Gesamteinnahmen	236
12.2.6	Zeile 10 Anlage Gem: Wirtschaftliche Betätigung	237
12.2.7	Besteuerungsgrenze	237
12.2.8	Zeilen 11 bis 15 Anlage Gem: Art der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe	238
12.2.9	Zeilen 18 und 24 Anlage Gem: Art der Zweckbetriebe	240
12.2.10	Zeilen 25 bis 27 Anlage Gem: Nur für Körperschaften, die mildtätige Zwecke verfolgen.	241
12.2.11	Zeilen 30 bis 37 Anlage Gem: Nur für Körperschaften der Wohlfahrtspflege	242
12.2.12	Zeile 38 Anlage Gem: Betrieb eines Krankenhauses.	243

12.2.13	Zeilen 39 bis 49b Anlage Gem: Nur für Körperschaften, die sportliche Veranstaltungen gegen Entgelt durchführen	244
12.2.14	Zweckbetriebsgrenze für sportliche Veranstaltungen	246
12.2.15	Beispiel: „Gemeinnütziger Tanzsportverein“ Tango	247
12.2.16	Zeilen 50 bis 59 Anlage Gem: Rücklagen zum Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums	249
12.2.16.1	Rücklagen und Corona.	251
12.2.17	Zeilen 63 bis 70 Anlage Gem: Zuführung zum Vermögen/ Ausstattung anderer Körperschaften	252
12.2.18	Zeilen 74 und 75 Anlage Gem: Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen	253
12.2.19	Besteuerungsgrenze nach § 23a UStG.	253
12.2.20	Inhaftungnahme	253
12.3	Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	254
12.3.1	Verwendung der Mittel einer Stiftung für die satzungsmäßigen Zwecke.	254
12.3.2	Zur Zulässigkeit einer Klage gegen einen auf 0 € lautenden Körperschaftsteuerbescheid	254
12.3.3	Keine Gemeinnützigkeit eines Grillsportvereins	254
12.3.4	Familienhotel als steuerbegünstigter Zweckbetrieb	255
12.3.5	Keine Gemeinnützigkeit einer Kunststiftung bei Unterbringung der Kunstwerke in nicht öffentlich zugänglichen Privaträumen.	255
12.3.6	Gebot zeitnaher Mittelverwendung, Förderung des Umweltschutzes, Grenzen der allgemeinpolitischen Betätigung	256
12.3.7	Traditionelle Freimaurerloge nicht gemeinnützig.	256
12.3.8	Gemeinnützigkeit einer Stiftung schweizerischen Rechts, Anforderungen an die Satzung	257
12.3.9	Gemeinnützigkeit, allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens	257
12.3.10	Keine Gemeinnützigkeit einer Kunststiftung bei Unterbringung der Kunstwerke in nicht öffentlich zugänglichen Privaträumen.	258
12.3.11	Spendenrechtliche Beurteilung von Crowdfunding	258
12.3.12	Verfahren zur Anerkennung weiterer gemeinnütziger Zwecke gem. § 52 Abs. 2 Sätze 2 und 3 AO	258
12.3.13	Gemeinnützigkeit, karnevalistische Veranstaltungen.	258
12.3.14	Feststellung der Gemeinnützigkeit, satzungsmäßige Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit	259
12.3.15	Steuerliche Berücksichtigung von Zuwendungen an eine in der EU belegene Kirche.	259
12.3.16	Sammlung und Verwertung von Pfandflaschen durch steuerbegünstigte Einrichtungen.	260
12.3.17	Gemeinnützigkeit eines Vereins zur Förderung des IPSC-Schießens	260
12.3.18	Gemeinnützigkeitsrechtliche Behandlung sog. „foodsharing“-Vereine	261
12.3.19	Politische Betätigung und Gemeinnützigkeit	261
12.3.20	Ökopunkte in der Gemeinnützigkeit	262
12.3.21	Zur Körperschaftsteuerpflicht von Stiftungen	262
12.3.22	Fehlende Selbstlosigkeit einer zu steuerbegünstigten Finanzierungszwecken zwischengeschalteten gGmbH	263

12.3.23	Satzungsregelung zur Selbstlosigkeit, Verbindlichkeit der Vorgaben der Mustersatzung in Anlage 1 zu § 60 AO, Unterscheidung zwischen Selbstlosigkeit und der unmittelbaren Verfolgung gemeinnütziger Zwecke. . . .	263
12.3.24	Keine Anerkennung der Gemeinnützigkeit eines Vereins bei fehlender Regelung zur Selbstlosigkeit	264
12.3.25	Fehlende Gemeinnützigkeit bei unverhältnismäßig hohen Geschäftsführervergütungen	264
12.3.26	Integrationsprojekt als Zweckbetrieb.	264
12.3.27	Gemeinnützigkeitsrechtliches Ausschließlichkeitsgebot – Zurechnung von Beteiligungseinkünften – Zurückverweisung im AdV-Beschwerdeverfahren . . .	265
12.3.28	Satzungsänderung bei Gemeinnützigkeit	265
12.3.29	Ermäßigter Steuersatz bei Zweckbetrieben	265
12.3.30	Ermäßigter Steuersatz für Wissenschafts- und Forschungszweckbetriebe	265
12.3.31	Kurzinformation zur Durchführung von Festveranstaltungen	265
12.3.32	Gemeinnützigkeit einer Vereinigung. Körperschaftsteuerbefreiung. Einstufung als „extremistisch“. Erwähnung im Verfassungsschutzbericht. Verfassungsmäßigkeit des § 51 Abs. 3 Satz 2 AO.	266
12.3.33	Zur allgemeinpolitischen Betätigung im Rahmen eines steuerbegünstigten Zwecks	266
12.3.34	Gemeinnützige Stiftung als nahestehende Person	266
12.3.35	Körperschaftsteuer, Steuerbefreiung, Gemeinnützigkeit, Editieren, Wissenschaft, Zweckbetrieb, Hilfsperson, Wettbewerb	267
12.3.36	Zur steuerlichen Behandlung von Zuwendungen einer teilweise körperschaftsteuerbefreiten Körperschaft an ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft als Spenden oder verdeckte Einlagen.	267
12.3.37	Gemeinnützigkeit des Trägers einer Privatschule	267
12.3.38	Einstweiliger Rechtsschutz bei Versagung der formellen Satzungsmäßigkeit . .	268
12.3.39	Seiner Satzung nach dem Gesundheitswesen, der Gesundheitspflege und der Förderung des demokratischen Staatswesens dienender Verein bei politisch motivierter, zielgerichtet einseitiger öffentlicher Positionierung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht mehr gemeinnützig	268
12.3.40	Zur allgemeinpolitischen Betätigung im Rahmen eines steuerbegünstigten Zwecks	269
12.3.41	Formelle Satzungsmäßigkeit einer ausländischen Satzung	269
12.3.42	Corona-FAQ (Stand 21.03.2023)	269
12.3.43	Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke im Ausland	270
12.3.44	Steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung der vom Ukraine-Krieg Geschädigten	270
12.4	Zuwendungsempfängerregister	270
12.5	Anlage Ber zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	271
12.6	Anlage Kassen zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	274
12.7	Anlage Part zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	279
12.8	Anlage WiFö zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	281
13.	Anlage AEst: Anrechnung/Abzug ausländischer Steuern	285
13.1	Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung	290
13.1.1	Anrechnungsmethode/Abzugsmethode	290
13.1.2	Freistellungsmethode.	291

13.1.3	OECD	291
13.1.3.1	Ausländische Betriebsstätten einer im Inland ansässigen Kapitalgesellschaft keine Arbeitgeber i.S.d. Art. 15 Abs. 2 Buchst. b) OECD-MA	292
13.1.3.2	„Betriebsstätte“ im Sinne des DBA-Schweiz eines Taxiunternehmers durch Mitnutzung eines Schreibtischarbeitsplatzes und alleinige Nutzung eines Standcontainers in Büroräumlichkeiten einer Schweizer Taxi-Genossenschaft (Taxi-Zentrale)	293
13.1.4	Allgemeine Hinweise zur Anrechnung	294
13.2	Zeilen 1 bis 2 Anlage AEST: Allgemeine Angaben	296
13.3	Bisherige Zeile 2a Anlage AEST 2023: ISIN bei Spezial-Investmentfonds	297
13.4	Zeilen 3 bis 5a Anlage AEST: Ausländische Erträge/Bezüge und Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG	297
13.5	Zeilen 6 bis 8 Anlage AEST: Veräußerung von Anteilen an Körperschaften	299
13.6	Zeilen 9 bis 26 Anlage AEST: Ausländische Steuern auf ausländische Investmentfonds	299
13.7	Zeile 27 Anlage AEST: Ausländische Einkünfte einschließlich ausländischer Steuer aus eigener Tätigkeit.	301
13.8	Zeile 28 Anlage AEST: Auf die Beträge lt. Zeile 27 Anlage AEST entfallende ausländische Steuer	301
13.9	Zeile 30 Anlage AEST: Nicht anrechenbare ausländische Steuer auf die Beträge lt. Zeile 27 Anlage AEST.	302
13.10	Zeile 30a Anlage AEST: Nach einem DBA anzurechnende fiktive ausländische Steuer	302
13.11	Zeilen 31 bis 35 Anlage AEST: Ausländische Einkünfte und Steuern aus Beteiligungen an Mitunternehmern lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	303
13.12	Zeilen 36 bis 40 Anlage AEST: Ausländische Einkünfte und Steuern der Organgesellschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	303
13.13	Zeilen 41 und 42 Anlage AEST: Abzuziehende ausländische Steuer.	305
14.	Vordruck Anlage AEV	306
14.1	Verwendung der Anlage AEV.	306
14.2	Gliederung der Anlage AEV.	306
14.3	Zeilen 1 bis 3 Anlage AEV: Laufende Nummer der Anlage und Allgemeines	309
14.4	Zu Zeilen 4 bis 8a der Anlage AEV: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte und § 2a Abs. 1 EStG	309
14.5	Zeilen 9 bis 10b Anlage AEV: Negative Einkünfte/ Gewinnminderungen des laufenden Veranlagungszeitraums	312
14.6	Zeilen 12 bis 15 Anlage AEV: Positive Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums	313
14.7	Zeile 16 Anlage AEV: Endbestand	313
14.8	Zeilen 17 bis 25 Anlage AEV: Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG	314
15.	Anlage Steuergestaltung.	318
16.	Anlage GK: Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb	322
16.1	Allgemeines.	322
16.2	Gliederung der Anlage GK.	322
16.2.1	Zeilen 1 und 2 Anlage GK: Allgemeine Angaben	333
16.2.2	Zeilen 11 bis 13 Anlage GK: Bilanzielles Ergebnis	333

16.2.3	Zeile 11 Anlage GK: Jahresüberschuss/-fehlbetrag laut Handels- oder Steuerbilanz	334
16.2.3.1	Erbschaft als Betriebseinnahme einer Kapitalgesellschaft – Kein verfassungsrechtlicher Verstoß.	336
16.2.3.2	Erfassung von Corona-Hilfen (aus der Anleitung zur KSt-Erklärung)	336
16.2.4	Zeile 12 Anlage GK: Gewinn/Verlust laut Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	337
16.2.4.1	Korrekturen nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV.	337
16.2.4.2	Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz/Rückstellung. . .	338
16.2.4.3	Anpassung an die Außenprüfung.	338
16.2.4.4	Selbstgeschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	339
16.2.4.5	Dauernde Wertminderung, Anlagevermögen	340
16.2.5	Zeilen 21 bis 23 Anlage GK: Korrekturen bei Beteiligungen an Personengesellschaften	341
16.2.6	Zeilen 24 und 25 Anlage GK: Beteiligung an vermögensverwaltenden Personengesellschaften	342
16.2.7	Zeile 26 Anlage GK: In Zeile 11 Anlage GK enthaltener tatsächlicher Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen.	343
16.2.8	Zeile 27 Anlage GK: Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen. .	343
16.2.9	Zeilen 28 bis 37 Anlage GK: Einnahmen aus der Verwertung von Altmaterial i.S.d. § 64 Abs. 5 AO sowie aus Tätigkeiten i.S.d. § 64 Abs. 6 AO bei nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG steuerbefreiten Körperschaften	344
16.2.10	Ausgangsgrößen zur Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb	346
16.2.11	Zeile 38 Anlage GK: Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	347
16.2.12	Zeile 39 Anlage GK: Betrag nach § 4f EStG.	347
16.2.13	Zeile 40 Anlage GK: Betriebsausgabenabzug bei Besteuerungsinkongruenzen nach § 4k EStG	349
16.2.14	Zeile 46 Anlage GK: Nichtabziehbare Aufwendungen für Rechteüberlassungen nach § 4j Abs. 3 EStG	350
16.2.15	Zeilen 47 und 48 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste i.S.d. § 15b EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG . . .	351
16.2.16	Zeilen 49 und 50 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus gewerblicher Tierzucht nach § 15 Abs. 4 Satz 1 EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	352
16.2.17	Zeilen 51 und 52 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste aus Termingeschäften nach § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	352
16.2.18	Zeilen 57 und 58 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste als atypisch stiller Gesellschafter i.S.d. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	353
16.2.19	Zeilen 63 und 64 Anlage GK: Nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller Gesellschafter i.S.d. § 20 Abs. 1 Nr. 4 EStG i.V.m. § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 und § 15a EStG und ggf. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	353
16.2.20	Zeilen 65 und 66 Anlage GK: Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 REITG	354
16.2.21	Zeilen 67 bis 72 Anlage GK: Investitionsabzugsbetrag	355
16.2.21.1	Höhe des Investitionsabzugsbetrags.	357

16.2.21.2	Betriebsgrößenmerkmale	358
16.2.21.3	Tabellarische Übersicht (§ 7g EStG)	358
16.2.21.4	Beispiele zum Investitionsabzugsbetrag	360
16.2.21.5	Rechtsprechung zum Investitionsabzugsbetrag.	362
16.2.22	Zeile 75 Anlage GK: Verdeckte Gewinnausschüttung nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	363
16.2.22.1	Änderung nach § 32a KStG	367
16.2.22.2	Rechtsprechung zu § 32a KStG	367
16.2.23	Zeile 76 Anlage GK: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	396
16.2.24	Zeile 77 Anlage GK: Nicht abziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen – verdeckte Gewinnausschüttungen.	398
16.2.25	Zeile 78 Anlage GK: Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i.S.d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG.	398
16.2.26	Zeile 79 (bisher Zeile 41) Anlage GK: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG . .	399
16.2.27	Zeile 80 Anlage GK: Aufwendungen für die Erfüllung von satzungsmäßigen Zwecken	400
16.2.28	Zeilen 81 ff. Anlage GK: Personensteuern	400
16.2.28.1	Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern	401
16.2.28.2	Zeile 81 Anlage GK: Körperschaftsteuer.	401
16.2.28.3	Zeile 82 Anlage GK: Solidaritätszuschlag	401
16.2.28.4	Zeile 83 Anlage GK: Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	403
16.2.28.5	Zeile 84 Anlage GK: Gewerbesteuer ab dem Erhebungszeitraum 2008	403
16.2.28.6	Zeile 84a Anlage GK: Nach § 4 Absatz 2 Satz 2 EU-EnergieKBG nicht abziehbarer EU-Energiekrisenbeitrag	406
16.2.28.7	Zeile 85 Anlage GK: Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	407
16.2.28.8	Zeile 86 Anlage GK: Nicht abziehbare Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	408
16.2.28.9	Zeile 87 Anlage GK: Ausländische Personensteuern	413
16.2.28.10	Zeile 88 Anlage GK: Nebenleistungen zu nicht abziehbaren Steuern.	414
16.2.29	Zeile 89 Anlage GK: Aufsichtsratsvergütungen	419
16.2.30	Zeile 90 Anlage GK: Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen.	423
16.2.30.1	Bewirtungsaufwendungen.	424
16.2.30.2	Hinterziehungszinsen auf Zollabgaben	426
16.2.30.3	Abzugsverbot (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 1 EStG)	426
16.2.30.4	Mitteilungspflicht der Finanzbehörde (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 10 Satz 3 EStG)	426
16.2.30.5	Zinsaufwand zur Finanzierung einer nicht abziehbaren Geldbuße.	427
16.2.30.6	Aufforderung nach § 160 AO zur Benennung des Darlehensgebers nicht ausreichend erfüllt, wenn benannte Person nicht glaubhaft Herkunft der Geldmittel darlegt.	427
16.2.30.7	Zum Abzugsverbot für Geldbußen bei Kartellgeldbuße.	427
16.2.31	Zeile 91 Anlage GK: Nicht abziehbare Beitragsrückerstattungen nach § 21 KStG	428
16.2.32	Zeile 92 Anlage GK: Sämtliche Zuwendungen und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	429

16.2.33	Zeilen 93 und 94 Anlage GK: Einlagen der Gesellschafter	433
16.2.33.1	Allgemeine Verständnishaftweise zur verdeckten Einlage (Beispiele)	433
16.2.33.2	Eintragungen im Vordruck und Beispiele zur verdeckten Einlage . .	437
16.2.33.3	Bilanzierung von Verbindlichkeiten bei Rangrücktritt.	438
16.2.33.4	Auswirkungen eines Rangrücktritts auf die Passivierung von Verbindlichkeiten – Kein zwingendes Passivierungsverbot	439
16.2.33.5	Zufluss von Arbeitslohn durch Ablösung einer Pensionszusage. . . .	440
16.2.33.6	Abgrenzung zwischen verdeckter Einlage und Darlehensgewährung	440
16.2.33.7	Verdeckte Einlage durch Forderungsverzicht des GmbH-Gesell- schafters; Teilwert der Forderung entspricht ihrem Nennwert, wenn diese durch das Aktivvermögen der GmbH in voller Höhe abgedeckt ist.	440
16.2.33.8	Einbringung bzw. Einlage einer gegenüber Dritten bestehenden Forderung des Gesellschafters in die Kapitalgesellschaft – Zeitpunkt der Erhöhung des steuerlichen Einlagekontos.	441
16.2.33.9	Verdeckte Einlagen ab 18.12.2006 (JStG 2007)	441
16.2.33.10	Verdeckte Einlage und Abgeltungssteuer.	445
16.2.33.11	Hinweis zur Rechtsprechung zum Forderungsausfall	445
16.2.33.12	Gesellschafter mit einer Beteiligung über zehn Prozent	448
16.2.33.13	Forderungsverzicht des Gesellschafters.	449
16.2.33.14	Wiederaufleben einer Forderung des Gesellschafters	450
16.2.34	Zeile 95 Anlage GK: Der Einlage gleichgestellte Veräußerung.	451
16.2.35	Zeile 96 GK: Investitionszulagen	452
16.2.36	Zeile 97 Anlage GK: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung.	452
16.2.36.1	§ 4g EStG: Bildung eines Ausgleichspostens	453
16.2.36.2	Entstrickung (Körperschaftsteuer).	453
16.2.36.3	Bewertung	453
16.2.37	Zeile 97a Anlage GK: Nach § 3 Nr. 72 EStG steuerfreie Einnahmen	454
16.2.38	Zeile 102 Anlage GK: Sonstige steuerfrei Einnahmen.	454
16.2.39	Zeilen 103 bis 117 Anlage GK: Nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn nach dem EMobStFördG	455
16.2.40	Zeile 118 Anlage GK: Einbringungsgewinn	456
16.2.41	Zeilen 122 und 126 Anlage GK: Entstandene Aufwendungen bzw. Erträge im Zusammenhang mit einem Übernahmegewinn/-verlust.	457
16.2.42	Zeilen 131 und 132 Anlage GK: Ausländische Einkünfte	458
16.2.43	Zeilen 137 bis 139 Anlage GK: Hinzurechnungsbeträge des Veranlagungszeitraums 2021, die am 01.01.2022 zufließen, nach § 10 AStG in der bis zum 30.06.2021 geltenden Fassung und Anrechnung ausländischer Steuer nach § 12 AStG in der bis zum 30.06.2021 geltenden Fassung	460
16.2.44	Zeile 142 Anlage GK: Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	461
16.2.45	Vor Zeilen 146 ff. Anlage GK: Beteiligungen an anderen Körperschaften.	462
16.2.45.1	Prüfreiheitenfolge § 8b KStG	464
16.2.45.2	Beteiligungserträge	465
16.2.45.3	Ausweitung des materiellen Korrespondenzprinzips (§ 8b Abs. 1 Satz 2 KStG)	466
16.2.46	Zeilen 146 und 150 Anlage GK: Beteiligungen an anderen Körperschaften	466

16.2.47	Vor Zeile 156 Anlage GK: Laufende Bezüge	467
16.2.48	Beispiel zur Gewinnausschüttung auch aus dem steuerlichen Einlagekonto nach § 27 KStG	469
16.2.49	Zeile 156 Anlage GK: Bezüge nach § 8b Abs. 1 KStG aus unmittelbarer Beteiligung	471
16.2.49.1	Fälle zu § 8b Abs. 1 KStG und i.V.m. § 8b Abs. 4 KStG.	473
16.2.49.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen bei der Empfängerkörperschaft .	475
16.2.49.3	Ausländische Bezüge aus verdeckten Gewinnausschüttungen	476
16.2.49.4	Hinzuerwerb i.H.v. 100 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	476
16.2.49.5	Beteiligungshöhe zu Beginn unter 10 % und Hinzuerwerb unter 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG).	477
16.2.49.6	Hinzuerwerb über 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	477
16.2.49.7	Hinzuerwerb über und unter 10 % (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG).	477
16.2.49.8	Hinzuerwerb und Veräußerung im Veranlagungszeitraum (§ 8b Abs. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG)	478
16.2.50	Zeile 160 Anlage GK: Nicht abziehbare inländische Ausgaben im Zusammenhang mit Bezügen der Zeile 156 Anlage GK.	479
16.2.50.1	Verfassungsmäßigkeit von § 8b Abs. 5 KStG	479
16.2.50.2	Steuerfreistellung nach DBA-Schachtelprivileg – Hinzurechnung fiktiver Betriebsausgaben nach § 8b Abs. 5 KStG	480
16.2.50.3	Hinzurechnung nach § 8b Abs. 5 Satz 1 KStG auch bei abkommensrechtlichem Schachtelprivileg.	480
16.2.50.4	Anwendung des § 8b Abs. 5 KStG auf Drittstaatenbeteiligungen . . .	480
16.2.50.5	Zur Anwendbarkeit des § 8b Abs. 5 KStG im Rahmen einer grenzüberschreitenden Betriebsaufspaltung	481
16.2.51	Zeilen 166b bis 177 Anlage GK: Veräußerungsgewinne und vergleichbare Sachverhalte	481
16.2.51.1	Nachträgliche Veränderung des Veräußerungspreises	482
16.2.51.2	Steuerliche Anerkennung von Verlusten aus einer Finanzanlage – Nachträgliche Veränderung des Veräußerungsgewinns i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	485
16.2.51.3	Steuerfreistellung nach § 8b Abs. 2 KStG bei gewinn- und umsatzabhängigen Kaufpreisforderungen	485
16.2.51.4	Verluste aus Termingeschäften als Veräußerungskosten	485
16.2.51.5	Schadensersatz für die Wertminderung einer GmbH-Beteiligung ist steuerpflichtig	486
16.2.51.6	Abgewinkelte Anteilsverkäufe in Fremdwährung.	486
16.2.52	Zeile 181 Anlage GK: Nicht abziehbare Betriebsausgaben nach § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG.	487
16.2.53	Zeilen 182 und 183 Anlage GK	487
16.2.54	Zeile 188 Anlage GK: § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 8 KStG.	487
16.2.54.1	Due-Diligence Aufwendungen	489
16.2.54.2	Teilwertabschreibung bei echtem wirtschaftlichen Verlust durch Insolvenz	490
16.2.55	Zeile 189 Anlage GK: Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Darlehnsforderungen.	490
16.2.56	Zeile 190 Anlage GK : Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 3 Satz 9 KStG	490

16.2.57	Zeile 191 Anlage GK: Einkommensminderungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	490
16.2.58	Zeilen 192 bis 195 Anlage GK: Wertpapierleihe	491
16.2.59	Zeilen 201 und 202 Anlage GK: Überträge in die Hauptspalte mit umgekehrten Vorzeichen.	492
16.2.60	Zeilen 203 bis 218 Anlage GK: Auflösung steuerbilanzieller Ausgleichsposten nach § 34 Abs. 6e KStG	492
16.2.61	Allgemeines zu Investmentfonds.	495
16.2.61.1	Zeilen 219 bis 237 Anlage GK: Unmittelbar gehaltene Anteile an Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG).	499
16.2.61.2	Zeilen 219 bis 224 Anlage GK: Beteiligung an Aktienfonds.	500
16.2.61.3	Zeilen 225 bis 230 Anlage GK: Beteiligung an Mischfonds	501
16.2.61.4	Zeilen 231 bis 233 Anlage GK: Beteiligung an Immobilienfonds	502
16.2.61.5	Zeilen 234 bis 236 Anlage GK: Beteiligung an Immobilienfonds im Fall des § 20 Abs. 1 Satz 4 InvStG	502
16.2.61.6	Zeile 237 Anlage GK: Unterschiedsbeträge nach InvStG 2004.	502
16.2.61.7	Zeilen 237a bis 237c Anlage GK: Unmittelbar gehaltene Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG).	503
16.2.61.8	Zeilen 266 bis 268 Anlage GK: Veräußerung und Teilwertab- und -zuschreibung	504
16.2.62	Zeilen 269 bis 285 Anlage GK: Gewinnkorrekturen bei Organschaft	505
16.2.62.1	Zeile 269 Anlage GK: Negative Einkünfte aus einem ausländischen Staat	507
16.2.62.2	Zeile 270 Anlage GK: Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn.	508
16.2.62.3	Zeile 271 Anlage GK: Verlustübernahme	508
16.2.62.4	Zeile 272 Anlage GK: Ausgleichszahlungen des Organträgers	508
16.2.62.5	Zeilen 273 und 274 Anlage GK: Ausgleichsposten	509
16.2.62.6	Zeilen 275 und 276 Anlage GK: Mehr- oder Minderabführungen aus vororganschaftlicher Zeit (§ 14 Abs. 3 KStG)	510
16.2.62.7	Zeilen 277 und 278 Anlage GK: Mehr- oder Minderabführungen aus organschaftlicher Zeit (§ 14 Abs. 4 Satz 1 und 2 KStG).	510
16.2.62.8	Zeile 279 Anlage GK: Saldo der Mehr- oder Minderabführungen	510
16.2.62.9	Zeile 280 Anlage GK: Verdeckte Gewinnausschüttung der Organgesellschaften	511
16.2.62.10	Zeilen 281 bis 285 Anlage GK: Gewinnabführung/ Verlustübernahme	511
16.2.62.11	Zeilen 292 bis 295 Anlage GK: Im bilanziellen Ergebnis berücksichtigte Mehr- und Minderabführungen, obwohl die Körperschaft nicht Organträger der Organgesellschaft ist (vermittelnde Körperschaft).	513
16.2.63	Zeilen 296 bis 298 Anlage GK: Zinsschranke	514
16.2.64	Zeilen 299 und 300 Anlage GK: Übertrag	514
17.	Anlage GR und Anlage Geno/Ver	516
17.1	Genossenschaftliche Rückvergütungen	517
17.2	Gliederung der Anlage GR.	518
17.3	Zeilen 1 und 2 Anlage GR: Allgemeine Angaben.	520

17.4	Zeilen 3 und 4 Anlage GR: Absatz- und Produktionsgenossenschaften	520
17.5	Zeilen 6 und 7 Anlage GR: Übrige Genossenschaften	521
17.6	Zeilen 9 bis 14 Anlage GR: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	521
17.7	Zeilen 16 bis 18a Anlage GR: Nicht abziehbare Rückvergütung	522
17.8	Zeilen 19 und 20 Anlage GR: Nebengeschäfte	523
17.9	Anlage Geno/Ver	524
17.9.1	Zeilen 1 bis 1c Anlage Geno/Ver: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 14 KStG	526
17.9.2	Zeilen 3 bis 34 Anlage Geno/Ver: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG	527
17.9.3	Zeilen 3 bis 20 Anlage Geno/Ver: Einnahmen, die den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen sind	529
17.9.4	Zeilen 3 bis 10 Anlage Geno/Ver: Umsatzerlöse aus der Gewinn- und Verlustrechnung	529
17.9.5	Zeilen 11 bis 20 Anlage Geno/Ver: Weitere betriebliche Erträge	530
17.9.6	Zeilen 21 bis 27 Anlage Geno/Ver: Korrekturen der Einnahmen aus der Gewinn- und Verlustrechnung	530
17.9.7	Zeile 28 Anlage Geno/Ver: Umsatzsteuer	531
17.9.8	Zeilen 29 und 30 Anlage Geno/Ver: Sonstige Einnahmen	531
17.9.9	Zeilen 30a und 31 Anlage Geno/Ver: Ermittlung des Prozentsatzes der Einnahmen aus nicht begünstigten Tätigkeiten	531
17.9.10	Zeile 32 und 33 Anlage Geno/Ver: Betrieb von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen	531
17.9.11	Zeile 34 Anlage Geno/Ver: Beizufügende Unterlagen	532
17.9.12	Hinweise aus der Rechtsprechung	532
17.9.12.1	Genossenschaftsanteil, Vorteilsausgleich, Verdeckte Gewinnausschüttung, Zinsvorteil	532
17.9.12.2	GesRuaCOVBekG § 3 Abs. 1; UmwG § 13 Abs. 1 S. 2	532
17.9.12.3	Wesentliche Beteiligung, Genossenschaft, Kapitalgesellschaft, Veräußerung, Anschaffungskosten, Verfassungswidrig, Verletzung, Gleichheitsgrundsatz	532
18.	Anlagen OT und OG	534
18.1	Gesetzliche Regelung des § 14 Abs. 5 KStG	535
18.2	Voraussetzungen zur körperschaftsteuerlichen Organschaft nach § 14 KStG	536
18.3	Gliederung der Anlage OT.	539
18.3.1	Zeilen 1 bis 10 Anlage OT: Allgemeine Angaben	542
18.3.2	Zeilen 13 bis 14a Anlage OT: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	544
18.3.3	Zeile 24 Anlage OT: Ausgleichszahlungen des Organträgers	544
18.3.4	Zeile 25 Anlage OT: Korrigiertes dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	547
18.3.5	Zeilen 25a bis 32 Anlage OT: Werte der Organgesellschaft, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	547
18.3.6	Zeilen 34 und 35 Anlage OT: Zur Ermittlung des verrechenbaren EBITDA beim Organträger	550
18.3.7	Zeilen 36 und 36a Anlage OT: Zur Ermittlung des Progressionsvorbehalts beim Organträger	550

18.3.8	Zeilen 37 und 38 Anlage OT: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG und Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG.	550
18.3.9	Zeilen 39 und 40 Anlage OT: Beim Organträger anzurechnende Steuern der Organgesellschaft(en)	551
18.3.10	Zeile 41 Anlage OT: Nachrichtliche Werte für Zinsschrankenregelung	552
18.4	Gliederung der Anlage OG	552
18.4.1	Zeilen 1 bis 5 Anlage OG: Allgemeine Angaben der Organgesellschaft	556
18.4.2	Zeilen 6 bis 10 Anlage OG: Finanzielle Eingliederung.	556
18.4.3	Zeilen 11 bis 17 Anlage OG: Abweichender Empfangsbevollmächtigter	557
18.4.4	Zeilen 25 bis 31 Anlage OG: Ermittlung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens	558
18.4.5	Zeilen 40 bis 47 Anlage OG: Werte, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	559
18.4.6	Zeilen 48 bis 52 Anlage OG: Organschaft, Zinsschranke und EBITDA.	559
18.4.7	Zeilen 59 bis 61 Anlage OG: Von der Organgesellschaft mittelbar über eine Personengesellschaft verwirklichte Tatbestände	560
18.4.8	Zeile 62 Anlage OG: Umwandlung mit steuerlicher Rückwirkung	561
18.4.9	Zeilen 63 und 64 Anlage OG: Angaben zum Progressionsvorbehalt bei nach DBA steuerfreien Einkünften	561
18.4.10	Zeile 68 Anlage OG: Verbleibender Sanierungsertrag.	561
18.5	Weitere Hinweise zur Organschaft aus Rechtsprechung und Verwaltung.	562
18.5.1	Zuständigkeit für die Anerkennung eines Organschaftsverhältnisses	562
18.5.2	Organschaft und SolZ	562
18.5.3	Außerordentliche Beendigung der Organschaft	562
18.5.4	Tatsächliche Durchführung eines GAV	562
18.5.5	Körperschaftsteuerliche Organschaft mit atypisch stiller Beteiligung	562
18.5.6	Aufwendungen einer Organgesellschaft für den Erwerb von Aktien der Muttergesellschaft zur Weitergabe an Arbeitnehmer im Rahmen eines Mitarbeiter-Aktienoptionsprogramms	563
18.5.7	Ausgleichszahlungen an außen stehende Gesellschafter.	563
18.5.8	Anerkennung einer körperschaftsteuerrechtlichen Organschaft.	564
18.5.9	Mindestlaufzeit eines Gewinnabführungsvertrags bei körperschaftsteuerrechtlicher Organschaft.	564
18.5.10	Haftung der Organgesellschaft bei mehrstufiger Organschaft	564
18.5.11	Keine sachliche Unbilligkeit bei verzögerter Registereintragung	565
18.5.12	Organschaft/Insolvenz	565
18.5.13	Organschaft/Verlustverrechnung	565
18.5.14	Keine körperschaftsteuerliche Organschaft bei fehlender tatsächlicher Durchführung des EAV	566
18.5.15	Teilabzugsverbot für Finanzierungskosten der Beteiligung an einer späteren Organgesellschaft bei vororganschaftlicher Gewinnausschüttung.	567
18.5.16	Anwendung von § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG im Feststellungsverfahren – „Netto-/Bruttofeststellung“	567
18.5.17	Zur Durchführungsfiktion des GAV nach § 14 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 S. 4 KStG	567
18.5.18	Fortbestand der finanziellen Eingliederung einer Organgesellschaft bei rückwirkender Verschmelzung des Organträgers auf einen unterjährigen Übertragungstichtag.	568

18.5.19	Körperschaftsteuerliche Organschaft, unterjähriger Anteilstausch nach § 21 UmwStG, rückwirkende Begründung der finanziellen Eingliederung, ununterbrochene finanzielle Eingliederung durch Rechtsnachfolge des Übernehmers	568
18.5.20	Organschaft, Körperschaftsteuer, Personengesellschaft, Holding	568
18.5.21	Klagebefugnis bei Feststellungsbescheid i.S.d. § 14 Abs. 5 KStG	568
18.5.22	Organschaft, Atypische stille Beteiligung, Gewinnabführung, Verdeckte Gewinnausschüttung	569
18.5.23	Organschaft, Finanzielle Eingliederung, Stimmenmehrheit	569
18.5.24	Aufspaltungsbedingter Übertragungsgewinn ist Organträgerin zuzurechnen . .	570
18.6	Beispiel zur Organschaft: Louise Lichtenberg GmbH	570
19.	Anlage ÖHK zur Spartentrennung	573
19.1	Gliederung der Anlage ÖHK zur Spartentrennung	574
19.2	Zeile 1 Anlage ÖHK zur Spartentrennung: Kurzbezeichnung der Sparte	584
19.3	Zeilen 2 bis 11 Anlage ÖHK zur Spartentrennung: Angaben zur einzelnen Sparte	584
19.4	Zeilen 21 bis 151 Anlage ÖHK zur Spartentrennung: Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte	585
19.5	Zeilen 200 bis 202 Anlage ÖHK: Ausgleichszahlungen bei Organgesellschaften nach § 16 KStG	591
19.6	Zeilen 203 bis 208 Anlage ÖHK zur Spartentrennung: Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung	591
19.7	Zeilen 209 bis 211 Anlage ÖHK zur Spartentrennung: Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	593
19.8	Zeilen 212 bis 214 Anlage ÖHK zur Spartentrennung: Nur bei Organgesellschaften . . .	593
19.9	Zeilen 215 bis 233 Anlage ÖHK zur Spartentrennung: Ermittlung des abziehbaren Verlusts und des Verlustvortrags	594
19.10	Zeilen 234 bis 239 Anlage ÖHK zur Spartentrennung: Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG der einzelnen Sparte	598
20.	Anlage Verluste	601
20.1	Entwicklungen zu § 8c KStG	601
20.1.1	Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen zu § 8c KStG	602
20.1.1.1	Verfassungswidrigkeit von § 8c Abs. 1 Satz 2 KStG a.F. (§ 8c Abs. 1 Satz 1 KStG n.F.)	602
20.1.1.2	Bedeutung der sog. „Erwerbergruppe“	602
20.1.1.3	Ermittlung stiller Reserven im Rahmen der Verschonungsregelung.	602
20.1.1.4	BMF vom 28.11.2017 zu § 8c KStG, BStBl I 2017, 1645	602
20.1.1.5	Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 29.11.2017	603
20.1.1.6	Sanierungsklausel des § 8c Abs. 1a KStG keine europarechtswidrige Beihilfe	603
20.1.1.7	Verhältnis der Verlustfeststellung zur Steuerfestsetzung.	604
20.1.1.8	Aussetzung der Vollziehung wegen verfassungsrechtlicher Zweifel an § 8c Abs. 1 Satz 2 KStG.	604
20.1.1.9	Keine Anwendung der Konzernklausel des § 8c Abs. 1 Satz 5 KStG bei Übertragung von Kommanditanteilen	604

20.1.1.10	Keine Billigkeitsmaßnahme wegen behaupteter Verfassungswidrigkeit der Mindestbesteuerung	605
20.1.1.11	Keine Anwendung der Konzernklausel des § 8c Abs. 1 Satz 5 Nr. 3 KStG auf eine zu gleichen Teilen am übertragenden und übernehmenden Rechtsträger beteiligte Personengruppe – Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit des § 8c Abs. 1 Satz 2 KStG . . .	605
20.1.1.12	Einschätzung des DStV zu § 8c KStG	606
20.2	Hinweise zum fortführungsgebundenen Verlust nach § 8d KStG	607
20.3	Anlage Verluste	614
20.4	Gliederung Anlage Verluste	614
20.5	Zeilen 11 bis 18 Anlage Verluste: Anfangsbestand	617
20.6	Zeilen 19 bis 21 Anlage Verluste: Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte.	619
20.7	Zeilen 22 bis 27 Anlage Verluste: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte	620
20.8	Zeile 28 Anlage Verluste: Endbestand	621
20.9	Zeilen 29 bis 37 Anlage Verluste: Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG	623
20.10	Zeilen 38 bis 43 Anlage Verluste: Verlust aus dem Beitrittsgebiet	626
20.11	Rechtsprechung zum Verlustabzug	626
20.11.1	Mindestbesteuerung	626
20.11.2	Keine Berücksichtigung weiterer Verluste bei Anfechtung nur der Verlustfeststellungsbescheide und unterlassener Anfechtung des Steuerbescheids bzw. des Gewerbesteuermessbetragsbescheids mit einer Steuerfestsetzung von 0 €	628
20.11.3	Zur Zulässigkeit einer Klage gegen einen „Nullbescheid“, wenn eine Veränderung von Besteuerungsgrundlagen begehrt wird, welche – aus Sicht des Klägers – Relevanz für die nachfolgende Verlustfeststellung haben – Ausführungen zur Verfassungsmäßigkeit von § 10d EStG	629
20.11.4	Höhe des Verlustrücktrags im Rücktragsjahr	629
20.12	Anlage Invest-Verluste zur Körperschaftsteuererklärung	629
20.12.1	Zeile 1 Anlage Invest-Verluste: Nicht ausgeglichene negative Einkünfte zum Schluss des vorangegangenen Veranlagungszeitraums.	630
20.12.2	Zeile 2 Anlage Invest-Verluste: Zu übernehmende verbleibende nicht ausgeglichene negative Einkünfte bei Verschmelzung	631
20.12.3	Zeile 3 Anlage Invest-Verluste: Negative Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums	631
20.12.4	Zeilen 4 und 5 Anlage Invest-Verluste: Verrechnung positiver Einkünfte des laufenden Veranlagungszeitraums.	631
20.12.5	Zeile 6 Anlage Invest-Verluste: Verbleibende negative Einkünfte zum Schluss des Veranlagungszeitraums	631
21.	Anlage WA – (weitere Angaben) Steuerabzugsbeträge und Gewinnausschüttungen.	632
21.1	Gliederung der Anlage WA	632
21.2	Vor Zeilen 2 bis 9 Anlage WA: § 36a EStG Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer.	638
21.3	Zeilen 2 bis 9 Anlage WA: Anzurechnende Beträge/Steuerabzug.	638
21.3.1	Zeilen 2 bis 5 Anlage WA: Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag für die die Voraussetzungen des § 36a EStG erfüllt sind.	639

21.3.2	Entstehung der Kapitalertragsteuer	640
21.3.3	Zeilen 6 und 7 Anlage WA: Kapitalertragsteuer für die die Voraussetzungen des § 36a EStG nicht erfüllt sind	641
21.3.4	Zeilen 8 und 9 Anlage WA: Beträge nach § 50a EStG	642
21.3.5	Zeilen 10 und 11 Anlage WA: Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG i.V.m. § 26 Abs. 1 KStG.	643
21.4	Zeilen 11a bis 11g Anlage WA: Angaben zum schädlichen Beteiligungserwerb nach § 8c KStG.	644
21.5	Zeilen 12 bis 14 Anlage WA: Angaben zum fortführungsgebundenen Verlust- und/oder Zinsvortrag nach § 8d KStG.	647
21.6	Zeilen 15 bis 19 Anlage WA: Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern	649
21.7	Zeilen 20 bis 20g Anlage WA: Aufsichtsratsvergütung an unbeschränkt Steuerpflichtige.	650
21.8	Zeilen 27 bis 29 Anlage WA: Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen nach § 138a AO.	651
21.9	Zeilen 30 bis 35a Anlage WA: Vergütungen i.S.d. § 50a Abs. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige	653
21.9.1	Zuständigkeitswechsel für Vergütungen, die nach dem 31.12.2013 zufließen	654
21.10	Zeile 40 Anlage WA: Corona-Soforthilfen, Überbrückungshilfen und vergleichbare Zuschüsse	655
21.11	Zeilen 41 bis 44 Anlage WA: Forschungszulage	658
22.	Anlage Z: Verbleibender Zuwendungsvortrag	660
22.1	Einzelheiten zu den Zeilen des Formulars.	660
22.1.1	Zeile 1 Anlage Z: Zuwendungsvortrag aus dem vorangegangenen Veranlagungszeitraum	662
22.1.2	Zeilen 2 und 3 Anlage Z: Korrekturen nach dem UmwStG	662
22.1.3	Zeilen 4 und 5 Anlage Z: Im Wirtschaftsjahr geleistete Zuwendungen	663
22.1.4	Zeile 6 Anlage Z: Summe der im Veranlagungszeitraum 2023 zur Ermittlung des abziehbaren Höchstbetrages zur Verfügung stehenden Zuwendungen	666
22.1.5	Zeilen 7 und 7a Anlage Z: Abziehbare Zuwendungen (Übertrag in die Anlage ZVE)	667
22.1.6	Zeile 8 Anlage Z: Verbleibender Zuwendungsvortrag.	667
22.1.7	Zeile 9 Anlage Z: Zuwendungen an ausländische Empfängerkörperschaften im EU-/EWR-Ausland.	667
22.1.8	Zeile 10 Anlage Z: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr 2023 aufgewendeten Löhne und Gehälter.	670
22.1.9	Zeile 11 Anlage Z: Summe der Umsätze und Löhne aus Beteiligung an einer Personengesellschaft	671
22.2	Weitere Hinweise zu Zuwendungen aus der Rechtsprechung und der Verwaltung.	671
22.2.1	Vereinfachter Spendennachweis	671
22.2.2	Sponsoring	671
22.2.3	Steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung der Opfer des Erdbebens in Albanien vom 26.11.2019	673
22.2.4	Spendenabzugs- und Rücktragsbeschränkung verfassungsgemäß	673
22.2.5	Spendenabzug bei Zuwendung mit konkreter Zweckbindung und unzutreffender Angabe in der Zuwendungsbestätigung	674

22.2.6	Zur steuerlichen Behandlung von Zuwendungen einer teilweise körperschaftsteuerbefreiten Körperschaft an ihre gemeinnützige Tochtergesellschaft als Spenden oder verdeckte Einlagen – Revision eingelegt	674
22.2.7	Bewertung eines im Wege einer Sachspende übertragenen GmbH-Anteils mit disquotale ausgestalteten Beteiligungsrechten	674
23.	Anlage Zinsschranke	676
23.1	Verfassungsgemäßheit.	676
23.1.1	Urteil des FG Baden-Württemberg vom 26.11.2012, 6 K 3390/11	678
23.1.2	Urteil des FG München vom 06.03.2015, 7 K 3431/12	678
23.2	Allgemeines.	679
23.3	Gliederung der Anlage Zinsschranke	679
23.4	Besonderheiten bei Organgesellschaften	686
23.5	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags.	686
23.6	Allgemeine Hinweise	686
23.7	Betroffener Personenkreis	686
23.8	Zeilen 5 bis 27 Anlage Zinsschranke:	
	Abzugsfähige Zinsaufwendungen und Zinsvortrag	688
23.8.1	Zeile 5 Anlage Zinsschranke: Zinsvortrag zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs	689
23.8.2	Zeile 6 Anlage Zinsschranke: Untergang des fortführungsgebundenen Zinsvortrags.	690
23.8.3	Zeile 7 Anlage Zinsschranke: Erhalt des fortführungsgebundenen Zinsvortrags wegen Anwendung der Stille-Reserven-Klausel	690
23.8.4	Zeile 8 Anlage Zinsschranke: Verringerung des Zinsvortrags durch einen schädlichen Beteiligungserwerb (§ 8a Abs. 1 Satz 3 KStG)	691
23.8.5	Zeile 8a: Verringerung des Zinsvortrags durch Abspaltung.	691
23.8.6	Zeile 9 Anlage Zinsschranke: Verringerung des Zinsvortrags bei Eintritt besonderer Tatbestände	692
23.8.7	Zeile 11 Anlage Zinsschranke: Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahrs	692
23.8.8	Zeile 12 Anlage Zinsschranke: Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahrs der Organgesellschaften.	694
23.8.9	Zeile 13 Anlage Zinsschranke: Zwischensumme	694
23.8.10	Zeile 14 Anlage Zinsschranke: Zinserträge des laufenden Wirtschaftsjahrs.	695
23.8.11	Zeile 15 Anlage Zinsschranke: Zinserträge des laufenden Wirtschaftsjahrs der Organgesellschaften.	695
23.8.12	Zeile 16 Anlage Zinsschranke: Zinserträge i.S.d. § 46 Abs. 1 Satz 1 InvStG i.V.m. § 4h Abs. 1 EStG aus Spezial-Investmentanteilen lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	695
23.8.13	Zeile 17 Anlage Zinsschranke: Nach § 4h Abs. 1 Satz 1 erster Halbsatz EStG abziehbarer Betrag	695
23.9	Freigrenze.	697
23.10	Konzernzugehörigkeit	697
23.11	Konzernübliche Finanzierung	698
23.12	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags.	698
23.13	Vereinfachtes Prüfungsschema zur Zinsschranke.	698
23.13.1	Zeile 18 Anlage Zinsschranke: Verbleibende Zinsaufwendungen	698

23.13.2	Zeile 19 Anlage Zinsschranke: Abziehbare Zinsaufwendungen nach § 4h Abs. 2 Satz 1 Buchstabe a EStG	699
23.13.3	Zeile 19a Anlage Zinsschranke: Voraussetzungen zum uneingeschränkten Abzug der Zinsen.	699
23.13.4	Zeile 20 Anlage Zinsschranke: Abziehbare verbleibende Zinsaufwendungen. .	699
23.13.5	Zeilen 21 bis 23 Anlage Zinsschranke: Berücksichtigungsfähiges verrechenbares EBITDA	700
23.13.6	Zeile 24 Anlage Zinsschranke: Im Wirtschaftsjahr insgesamt abziehbare Zinsaufwendungen	700
23.13.7	Zeilen 25 bis 27 Anlage Zinsschranke: Nicht abziehbare Zinsaufwendungen. .	700
23.13.8	Zeilen 28 bis 36 Anlage Zinsschranke: Fortführungsgebundener Zinsvortrag .	701
23.13.9	Zeilen 36a Anlage Zinsschranke: Weitere Angaben	702
23.13.10	Zeilen 36b bis 46 Anlage Zinsschranke (neu): Verrechenbares EBITDA des laufenden Wirtschaftsjahres	703
23.13.11	Gesellschafterfremdfinanzierung	706
23.14	Beispiele zur Zinsschranke	706
23.15	Zinsschranke und Gesellschafterfremdfinanzierung	708
23.16	Einführung eines EBITDA-Vortrags.	710
23.16.1	Zeilen 50 bis 102 Anlage Zinsschranke: Verrechenbares EBITDA und EBITDA-Vortrag	710
23.16.2	Zeilen 50 bis 59 Anlage Zinsschranke: Verrechenbares EBITDA und EBITDA-Vortrag (Gesamtbetrag)	711
23.16.3	Zeilen 60 bis 102 Anlage Zinsschranke.	712
24.	Feststellungen nach § 27 KStG	713
24.1	Bemerkungen zu den Anlagen Feststellungen	713
24.1.1	Allgemeine Hinweise zu den Feststellungen.	713
24.1.2	Besteuerung der Gewinnausschüttung aus dem steuerlichen Einlagekonto . .	715
24.2	Legaldefinition der Einlagenrückgewähr (§ 27 Abs. 1 KStG)	716
24.3	Verwendungsfestschreibung (§ 27 Abs. 5 KStG)	716
24.3.1	Regelung der Verwendungsfestschreibung	717
24.3.1.1	Fehlerhafte Feststellungen des steuerlichen Einlagekontos	717
24.3.1.2	Berichtigung des steuerlichen Einlagekontos – keine offenbare Unrichtigkeit nach § 129 Satz 1 AO bei Möglichkeit eines Rechtsirrtums – Grobes Verschulden schließt Änderung nach § 173 AO aus	718
24.3.1.3	Änderung der gesonderten Feststellung der Besteuerungsgrundlagen – Feststellung des Bestands des steuerlichen Einlagekontos.	719
24.3.1.4	Offensichtliche Unrichtigkeiten in Fällen fehlerhafter Eigenkapitalfeststellung gem. § 27 Abs. 2 KStG – Berichtigung trotz Feststellungsverjährung	719
24.3.1.5	Keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen § 27 Abs. 5 KStG 2002 i.d.F. des SEStEG – Zum Zeitpunkt der Entstehung der Kapitalertragsteuer bei fehlender Steuerbescheinigung zu einer Einlagenrückgewähr bis zum Zeitpunkt der Bekanntgabe eines Feststellungsbescheids über das steuerliche Einlagekonto.	719

24.3.1.6	Übersehen einer Einzahlung in die Kapitalrücklage als offenbare Unrichtigkeit	720
24.3.1.7	Körperschaftsteuer: Unzutreffender Ansatz des steuerlichen Einlagekontos mit 0 € – Änderung des Feststellungsbescheids wegen offener Unrichtigkeit i.S.v. § 129 Satz 1 AO – Nichtigkeit des Feststellungsbescheids gemäß § 125 Abs. 1 AO	720
24.3.1.8	Keine Berichtigung bzw. Änderung nach § 129 AO, § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO der gesonderten Feststellung des steuerlichen Einlagekontos – Keine Berichtigung nach § 129 AO wegen fehlender Aufnahme eines Vorbehalts der Nachprüfung	721
24.3.1.9	Änderung eines Steuerbescheids nach § 129 AO	721
24.3.1.10	Keine Änderung nach § 129 AO bei Feststellung des steuerlichen Einlagekontos in rechtmäßiger Höhe	721
24.3.1.11	Nichtberücksichtigung einer Einzahlung in die Kapitalrücklage im Rahmen der Erklärung zur gesonderten Feststellung der Besteuerungsgrundlagen nach § 27 Abs. 2 KStG – Voraussetzungen für eine Berichtigung des Feststellungsbescheids nach § 129 AO oder § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO	722
24.3.1.12	Notwendige Beiladung bei Klagen gegen die Feststellung des steuerlichen Einlagekontos	722
24.3.2	Andere Fälle der Verwendung	723
24.3.2.1	Antrag auf Anwendung des Teileinkünfteverfahrens nach § 32d Abs. 2 Nr. 3 Satz 1 Buchst. a EStG – Antragsfrist gilt nicht bei vGA . . .	728
24.3.2.2	Nachträgliche Ausübung des Wahlrechts auf Tarifbesteuerung . . .	729
24.3.2.3	Auslegung einer Einkommensteuererklärung im Hinblick auf den Inhalt eines gemäß § 32d Abs. 2 Nr. 3 EStG gestellten Antrags	729
24.3.2.4	Wiedereinsetzung in die Antragsfrist gemäß § 32d Abs. 2 Nr. 3 Satz 4 EStG bei nicht fachkundig beratenen Steuerpflichtigen. . . .	730
24.3.3	Fallgruppen nach § 27 Abs. 5 KStG.	730
24.3.4	Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto, Verwaltung.	731
24.3.5	Minder-Mehrabführungen im Organschaftsfall (Direktzugriff auf das steuerliche Einlagekonto)	732
24.4	Anlage KSt 1 F: Erklärung zur gesonderten Feststellung	733
24.4.1	Gliederung des Vordrucks Anlage KSt 1 F	735
24.4.2	Zeilen 1 und 2 Anlage KSt 1 F: Allgemeine Angaben/Wirtschaftsjahr.	745
24.4.3	Zeilen 7 bis 16 Anlage KSt 1 F: Im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen/Leistungen	745
24.4.4	Zeilen 8 bis 10 Anlage KSt 1 F: Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben	751
24.4.5	Zeile 11 Anlage KSt 1 F: Im Wirtschaftsjahr erbrachte Leistungen ohne Rückzahlung von Nennkapital	752
24.4.6	Zeilen 12 und 13 Anlage KSt 1 F: Summe der bescheinigten Minderungen des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 KStG).	753
24.4.7	Zeile 14 Anlage KSt 1 F: Bescheinigte Minderung des steuerlichen Einlagekontos für die Schlussauskehrung	753
24.4.8	Zeile 15 Anlage KSt 1 F: Kapitalertragsteuer	753
24.4.9	Zeile 16 Anlage KSt 1 F: Leistung oder Auszahlung des Nennkapitals aufgrund einer Kapitalherabsetzung disquotale	754

24.4.10	Zeilen 17 bis 20 Anlage KSt 1 F: Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns (§ 27 Abs. 1 Satz 5 KStG)	755
24.4.11	Zeilen 21 bis 32 Anlage KSt 1 F (neu): Mehr-/Minderabführungen nach § 27 Abs. 6 KStG	756
24.4.12	Zeilen 40 bis 43 Anlage KSt 1 F: Anfangsbestände	758
24.4.13	Zeilen 44 und 45 Anlage KSt 1 F: Organschaftliche Mehrabführung.	759
24.4.14	Zeilen 46 bis 55 Anlage KSt 1 F: Verrechnung von Leistungen mit dem steuerlichen Einlagekonto	760
24.4.15	Beschluss über Gewinnverwendung und -verteilung bei einer GmbH	763
24.4.16	Änderung des Gewinnverwendungsbeschlusses.	764
24.4.17	Zuordnung der Auskehrung zu den Gesellschaftern.	765
24.4.18	Zeilen 52 bis 55 Anlage KSt 1F: Bei Erwerb eigener Anteile über dem Nennbetrag ohne/und weitere Leistungen	767
24.4.19	Zeilen 56 bis 74 Anlage KSt 1 F: Herabsetzung des Nennkapitals (außerhalb einer Umwandlung) oder Auflösung der Körperschaft, Rückzahlung des Nennkapitals (§ 28 Abs. 2 KStG)	768
24.4.20	Auflösung der Körperschaft (Zeilen 70 bis 74 Anlage KSt 1 F)	770
24.4.21	Zeilen 76 bis 80 Anlage KSt 1F: Rückzahlung des Nennkapitals (§ 28 Abs. 2 KStG)	771
24.4.22	Zeilen 80a bis 90 Anlage KSt 1 F: Erwerb eigener Anteile (fiktive Kapitalherabsetzung).	772
24.4.22.1	Zeile 80: Steuerrechtliche Behandlung des Erwerbs eigener Anteile	772
24.4.23	Zeilen 91 bis 95 Anlage KSt 1 F: Zugänge zum Einlagekonto	774
24.4.24	Zeile 96 Anlage KSt 1 F: Weiterveräußerung eigener Anteile zu einem Veräußerungspreis über dem Nennbetrag.	776
24.4.25	Zeilen 97 und 98 Anlage KSt 1 F: Organschaftliche Minderabführungen.	776
24.4.26	Zeilen 99 bis 113 Anlage KSt 1 F: Im Falle der Umwandlung Anpassungen beim übernehmenden Rechtsträger.	777
24.4.27	Zeilen 116 bis 119 Anlage KSt 1 F: Erhöhung des Nennkapitals durch Umwandlung von Rücklagen außerhalb einer Umwandlung	778
24.4.28	Zeilen 120 bis 123 Anlage KSt 1 F: Weiterveräußerung unter dem Nennbetrag oder Einziehung eigener Anteile ohne Kapitalherabsetzung	779
24.4.29	Zeilen 125 bis 143 Anlage KSt 1 F: Anpassungen beim übertragenden Rechtsträger bei Abspaltung	779
24.4.30	Zeilen 144 bis 147 Anlage KSt 1 F: Anpassung beim übertragenden Rechtsträger bei Verschmelzung, Aufspaltung oder beim Formwechsel auf eine Personengesellschaft	781
24.4.31	Zeile 149 Anlage KSt 1 F: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs.	781
24.4.32	Zeile 151 Anlage KSt 1 F: Verminderung nach § 28 Abs. 3 KStG	782
24.4.33	Zeile 152 Anlage KSt 1 F: Endbestände zum Schluss des Wirtschaftsjahrs	782
24.4.34	Zeilen 160 bis 166 Anlage KSt 1 F: Ermittlung der kapitalertragsteuerpflichtigen Leistungen in Fällen der Liquidation	782
24.4.35	Zeilen 167 bis 178: Zusätzliche Angaben bei Abspaltung, bei Formwechsel in eine Personengesellschaft, Verschmelzung oder Aufspaltung	784
24.5	Vordruck Anlage KSt 1 Fa: Erklärung zur gesonderten Feststellung	785
24.5.1	Gliederung des Vordrucks Anlage KSt 1 Fa	786
24.6	Vordruck KSt 1 F 27 (8): Antrag auf Feststellung der Leistungen nach § 27 Abs. 8 KStG	795
24.6.1	Aus der Rechtsprechung	805

	24.6.1.1 Grundsatz der Verfahrensautonomie: Verfahren zur Feststellung einer Einlagenrückgewähr von Kapitalgesellschaften aus einem EU-Mitgliedsstaat nach § 27 Abs. 8 KStG verstößt nicht gegen Europarecht	805
24.7	Weitere Vordrucke	806
	24.7.1 Kapitalertragsteueranmeldung.	806
	24.7.2 Steuerbescheinigung	814
	24.7.3 Erstattung der Kapitalertragsteuer bei nachträglich bekannt gewordenen Steuerbefreiungstatbeständen	816
	24.7.4 Anmeldung über den Steuerabzug bei Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige.	816
25.	Anlage EÜR	819
25.1	Verwendung der Anlage EÜR.	821
25.2	Gliederung der Anlage EÜR.	821
26.	Anlage L zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	822
27.	Anlage V zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1	823
28.	Anlage ZwiG: Angaben zu Besteuerungsgrundlagen aus ausländischen Zwischengesellschaften, § 7 AStG.	824
28.1	Gliederung der Anlage ZwiG:	825
28.2	Zeilen 1 bis 7 Anlage ZwiG: Allgemeine Angaben	828
28.3	Zeilen 10 bis 13 Anlage ZwiG: Hinzurechnungsbesteuerung (§ 10 und § 12 AStG)	829
28.4	Zeilen 30 bis 37 Anlage ZwiG: Kürzungsbetrag nach § 11 AStG	830
29.	Anlage SPIF (neu): Unmittelbar gehaltene Anteile an einem Spezial-Investmentfonds	832
29.1	Gliederung der Anlage SPIF.	837
29.2	Zeilen 1 bis 7 Anlage SPIF: Allgemeine Angaben.	838
29.3	Zeilen 10 bis 13 Anlage SPIF: Feststellungen, wenn der Anleger der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht unterliegt und nicht die Voraussetzungen nach § 20 Abs. 1 Satz 4 und 5 InvStG erfüllt.	839
29.4	Zeilen 20 bis 23 Anlage SPIF: Nur bei Organgesellschaften: Feststellungen, wenn der Anleger der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht unterliegt und die Spezial-Investmentanteile im Betriebsvermögen hält, aber nicht die Voraussetzungen nach § 20 Abs. 1 Satz 4 und 5 InvStG erfüllt	840
29.5	Zeilen 30 bis 33 Anlage SPIF: Feststellungen, wenn der Anleger der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht unterliegt und die Voraussetzungen nach § 20 Abs. 1 Satz 4 und 5 InvStG erfüllt.	840
29.6	Zeilen 40 und 41 Anlage SPIF: Feststellungen, wenn der Anleger der beschränkten Körperschaftsteuerpflicht unterliegt.	841
29.7	Zeile 42 Anlage SPIF: Zinserträge	842
29.8	Zeilen 50 bis 58 Anlage SPIF: Zusätzliche Feststellungen bei Veräußerung.	842
29.9	Zeilen 60 bis 65 Anlage SPIF: Nicht gesondert festgestellte Besteuerungsgrundlagen.	844
29.10	Zeilen 66 bis 70 Anlage SPIF: Anrechnung/Abzug ausländischer Steuern	845

29.11	Zeilen 80 bis 85 Anlage SPIF: Außerbilanzielle Korrekturen bei Veräußerung, Ermittlung des Anleger-Aktiengewinns und des Abkommensgewinns nach § 49 Abs. 2 InvStG	846
29.12	Zeilen 86 bis 88 Anlage SPIF: Ermittlung des Anleger-Teilfreistellungsgewinns nach § 49 Abs. 2 InvStG für Anleger, die dem Körperschaftsteuergesetz unterliegen und nicht die Voraussetzungen nach § 20 Abs. 1 Satz 4 und 5 InvStG erfüllen	847
29.13	Zeilen 89 bis 91 Anlage SPIF: Ermittlung des Anleger-Teilfreistellungsgewinns nach § 49 Abs. 2 InvStG für natürliche Personen, die die Spezial-Investmentanteile im Betriebsvermögen halten und und nicht die Voraussetzungen nach § 20 Abs. 1 Satz 4 und 5 InvStG erfüllen.	848
29.14	Zeilen 100 bis 103 Anlage SPIF: Ermittlung des Anleger-Teilfreistellungsgewinns nach § 49 Abs. 2 InvStG für natürliche Personen, die die Spezial-Investmentanteile im Privatvermögen halten, und für Anleger, die die Voraussetzungen nach § 20 Abs. 1 Satz 4 und 5 InvStG erfüllen	848
29.15	Zeile 104 Anlage SPIF: Korrekturbetrag bei Veräußerung	849
30.	Anlage SPIFA (neu): Anrechnung oder Abzug ausländischer Steuern aus Spezial-Investmentfonds über Personen- und Organgesellschaften	850
30.1	Gliederung der Anlage SPIFA.	850
30.2	Zeilen 1 bis 8 Anlage SPIFA: Allgemeine Angaben.	852
30.3	Zeilen 9 bis 11 Anlage SPIFA: Feststellungen, wenn der Anleger der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht unterliegt.	853
30.4	Zeilen 12 bis 14 Anlage SPIFA: Nur bei Organgesellschaften: Feststellungen, wenn der Anleger der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht unterliegt und die Spezial-Investmentanteile im Betriebsvermögen hält	854
30.5	Zeilen 20 und 21 Anlage SPIFA: Anrechnung/Abzug ausländischer Steuern	854
31.	Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2023.	855
31.1	Ruben Lichtenberg GmbH, StNr. 1/2023	855
31.2	Erläuterungen zum Jahresabschluss 2023	856
31.2.1	Beteiligung	856
31.2.2	Verzicht auf Zinsforderung	856
31.2.3	Pachtaufwand.	856
31.2.4	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	856
31.2.5	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG).	856
31.2.6	Geschenke	856
31.2.7	Bewirtung aus geschäftlichem Anlass	857
31.2.8	Zuwendungen.	857
31.3	Aufgabe	857
31.4	Lösung des Gesamtfalls	857
31.5	Erläuterungen	858
31.5.1	Beteiligung	858
31.5.2	Verzicht auf Zinsforderung	860
31.5.3	Pachtaufwand.	860
31.6	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	861
31.7	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	861
31.7.1	Geschenke	863
31.7.2	Bewirtungsaufwendungen.	864

31.7.3	Gewerbsteuer	865
31.7.4	Zuwendungen.	865
31.8	Formularlösung Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2023	869
31.8.1	Anlage KSt 1.	870
31.8.2	Anlage GK	873
31.8.3	Anlage ZVE	883
31.8.4	Anlage Z	889
31.8.5	Anlage WA	890
31.8.6	Anlage KSt 1 F.	894
32.	Anhang Hinweise zu steuerlichen Änderungen (Hilfen) in der Corona-Krise und der Ukraine-Krise.	902
32.1	Allgemeines.	902
32.2	Gesetzliche Änderungen.	902
32.2.1	Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Corona-Steuerhilfegesetz) vom 19.06.2020	902
32.2.2	Zweites Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Zweites Corona-Steuerhilfegesetz) vom 29.06.2020	903
32.2.3	Drittes Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Drittes Corona-Steuerhilfegesetz) vom 10.03.2021.	904
32.2.4	Viertes Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Viertes Corona-Steuerhilfegesetz).	904
32.2.5	Änderungen durch das JStG 2020 vom 21.12.2020 (BGBl I 2020, 3096).	905
32.2.6	Änderung des Artikel 97 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14.12.1976 (BGBl I 1976, 3341; 1977 I, 667), das zuletzt durch Artikel 29 des Gesetzes vom 21.12.2020 (BGBl I 2020, 3096)	906
32.2.7	Änderung der Mitteilungsverordnung	907
32.2.7.1	BMF-Schreiben vom 09.06.2023, IV A 3 - S 0229/22/10002, BStBl I 2023, 978	907
32.3	Verwaltungsanweisungen.	908
32.3.1	Corona-Hilfen und E-Bilanz	908
32.3.2	BMF-Schreiben vom 19.03.2020	909
32.3.3	BMF-Schreiben vom 09.04.2020	909
32.3.4	Rücklage für Ersatzbeschaffung (R 6.6 EStR)	909
32.3.5	Aktuelles zu Vorauszahlungen und Erlasse	909
32.3.6	Nutzungsdauer von Computerhardware und Software zur Dateneingabe und -verarbeitung	910
32.3.7	Weitere Verlängerung der verfahrensrechtlichen Steuererleichterungen	911
32.4	Weitere Maßnahmen der Bundesregierung im Überblick.	915
32.5	Ukraine-Krise	917
33.	Anlage Antrag auf Option zur Körperschaftsteuer (Hinweise zum Optionsmodell, § 1a KStG).	918
33.1	Option zur Körperschaftsteuer	918
33.2	Antrag auf Option zur Körperschaftsteuer	919
33.3	Persönlicher Anwendungsbereich	921
33.4	Sachlicher Anwendungsbereich	921
33.5	Übergang zur Körperschaftsbesteuerung.	921

33.6 Folgen für die Gesellschafter 922

33.7 Rückoption zur Besteuerung als Personengesellschaft 922

33.8 Folgeänderungen in weiteren Steuergesetzen 923

Stichwortverzeichnis925

Weitere Bücher des HDS-Verlags947

Thomas Arndt

Einkommensteuererklärung 2023

Kompakt – 15. Auflage

Mit den gewohnten Checklisten zu jeder Anlage der Einkommensteuererklärung 2023

Praxisnahe Darstellung der Sachverhalte und Gestaltungen an den Zeilen der Formulare erläutert

Aktuelle Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen und Gesetzesänderungen bis einschließlich November 2023

Hunderte von Beispielen und Abbildungen erleichtern das Verständnis in gewohnter Weise

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 15. Auflage	III
Der Autor	IV
Abkürzungsverzeichnis	XI
I. Der Hauptvordruck	1
1.1 Wer muss bis wann die Steuererklärungen abgeben	4
1.2 Wahl der Veranlagungsart (Zeile 19).	6
1.3 Einkommensersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeilen 35 + 36).	10
1.4 Ergänzende Angaben (Freitextfeld) in Zeile 37	11
1.5 Abbildungen zu Kapitel 1	12
2. Anlage Sonderausgaben und Anlage U	20
2.1 Anlage Sonderausgaben.	20
2.1.1 Kirchensteuer (Zeile 4).	23
2.1.2 Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)	25
2.1.3 Berufsausbildungskosten	31
2.1.4 Weitere Aufwendungen (Zeilen 15–41)	32
2.1.5 Abbildungen zu Kapitel 2.1	36
2.2 Anlage U.	47
2.2.1 Allgemeines.	48
2.2.2 Abbildungen zu Kapitel 2.2	52
3. Anlage Außergewöhnliche Belastungen	54
3.1 Außergewöhnliche Belastungen (Zeilen 4–9).	58
3.2 Abbildungen zu Kapitel 3	68
4. Haushaltsnahe Aufwendungen + Anlage Energetische Maßnahmen	72
4.1 Haushaltsnahe Aufwendungen.	72
4.1.1 Steuerermäßigung für Aufwendungen	74
4.1.2 Abbildungen zu Kapitel 4.1	82
4.2 Anlage energetische Maßnahmen.	87
4.2.1 Abbildungen zu Kapitel 4.2	112
5. Anlage Sonstiges	116
5.1 Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer (Zeilen 4–8)	119
5.2 Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter (Zeilen 9–15).	119
5.3 Spendenvortrag und Verlustabzug nach §§ 10b + 10d EStG (Zeilen 16–18)	120
5.4 Negative Einkünfte mit Bezug zu Drittstaaten	123
5.5 Freibetrag für Alt-Anteile an Investmentfonds	123
5.6 Antrag zur Aufteilung der Abzugsbeträge bei Einzelveranlagung von Ehegatten/Lebenspartnern	123
5.7 Forschungszulage (Zeile 22).	123
5.8 Abbildungen zu Kapitel 5	124

6.	Anlage WA-ESt	130
6.1	Anlage WA-ESt	133
6.2	Abbildungen zu Kapitel 6	137
7.	Anlage Unterhalt	140
7.1	Angaben zu den Aufwendungen (Zeilen 7–16)	149
7.2	Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen (Zeilen 13–20) . . .	152
7.3	Wer ist unterhaltsberechtig? (Zeilen 21–32)	154
7.4	Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person (Zeilen 33–42)	155
7.5	Abbildungen zu Kapitel 7	156
8.	Anlage Vorsorgeaufwand und Anlage AV	161
8.1	Anlage Vorsorgeaufwand	161
8.1.1	Beiträge zum „Faltentopf“, Altersvorsorgebeiträge ohne „Riester“ aber mit „Rürup“ (Zeilen 4–10)	164
8.1.2	Basis-Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	169
8.1.3	Übrige Versicherungsbeiträge	173
8.1.4	Abbildungen zu Kapitel 8.1	173
8.2	Anlage AV	183
8.2.1	Allgemeines	185
8.2.2	Abbildungen zu Kapitel 8.2	188
9.	Anlage Kind	191
9.1	Allgemeines	196
9.2	Sorgfalt beim Eintragen der persönlichen Daten des Kindes (Zeilen 1–9) . .	196
9.3	Volljährige Kinder – Berücksichtigungsgründe (Zeilen 16–25)	199
9.4	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (Zeilen 22–25) . . .	201
9.5	Kranken- und Pflegeversicherung (Zeilen 25–35)	205
9.6	Übertragung der Freibeträge für Kinder (Zeilen 38–43)	205
9.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende ist verfassungsgemäß (Zeilen 44–50)	206
9.8	Ausbildungsfreibetrag für volljährige, auswärtig untergebrachte Kinder (Zeilen 51–54)	208
9.9	Schulgeld (Zeilen 54–57)	209
9.10	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags (Zeilen 58–62)	210
9.11	Übertragung der behindertenbedingten Fahrtkostenpauschale (Zeilen 63–65)	210
9.12	Kinderbetreuungskosten als Sonderausgaben im § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG geregelt (Zeilen 66–72)	210
9.13	Abbildungen zu Kapitel 9	211
10.	Anlage G, Anlage § 34a, Anlage Zinsschranke und Anlage S	219
10.1	Anlage G	219
10.1.1	Betriebsaufspaltung	223

10.1.2	Steuerstundung bei aufgedeckten stillen Reserven durch § 6b Abs. 2a EStG	228
10.1.3	Kfz ist notwendiges Betriebsvermögen, wenn ... BFH vom 13.05.2014, III B 152/13	229
10.1.4	Private Nutzung betrieblicher Elektrofahrzeuge	234
10.1.5	Kostendeckel und Fahrtenbuch	235
10.1.6	Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb mit dem betrieblichen oder dem privaten Kfz.	237
10.1.7	Investitionsabzugsbetrag	240
10.1.8	Das bloße Aufgreifen einer Gestaltungsidee rechtfertigt nicht die Annahme eines Steuerstundungsmodells; BFH vom 17.01.2017, VIII R 7/13	242
10.1.9	Eintragungen zur Berechnung der Steuerermäßigung nach § 35 EStG (Zeilen 35–41) – BMF vom 03.11.2016, BStBl I 2016, 1187	243
10.1.10	Veräußerungsgewinne und Teileinkünfteverfahren (Zeilen 42–54)	244
10.1.11	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (Zeilen 55–56)	246
10.1.12	Arbeitsverträge zwischen Angehörigen mit Arbeitszeitznachweis	249
10.1.13	Besteuerung der Sanierungsgewinne durch §§ 3a und 3c Abs. 4 EStG	251
10.1.14	Abbildungen zu Kapitel 10.1	252
10.2	Anlage § 34a	286
10.2.1	Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne und die Folgen	288
10.2.2	Eintragungen zur Berechnung des begünstigten Gewinns nach § 34a EStG (Zeilen 7–14)	292
10.2.3	Abbildungen zu Kapitel 10.2	293
10.3	Anlage Zinsschranke	296
10.3.1	Begrenzung des Betriebsausgabenabzugs für Zinsaufwendungen	296
10.3.2	Abbildungen zu Kapitel 10.3	298
10.4	Anlage S	299
10.4.1	Abgrenzung und Zuordnung	302
10.4.2	Der Gewinn (Zeilen 4–16)	313
10.4.3	Veräußerungsgewinne (Zeilen 22–36)	314
10.4.4	Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit (Zeilen 38–39 + EÜR Zeilen 75–78)	318
10.4.5	Abbildungen zu Kapitel 10.4	319
10a.	Anlage Corona-Hilfen	322
11.	Anlage EÜR	327
11.1	Pflicht zur elektronischen Datenübermittlung der Werte der EÜR	339
11.2	Betriebseinnahmen (Zeilen 11–22)	339
11.3	Betriebsausgaben (Zeilen 23–64)	340
11.4	Ermittlung des Gewinns (Zeilen 73–97)	347
11.5	Ergänzende Angaben (Zeilen 121–124)	348
11.6	Abbildungen zu Kapitel 11	353

12.	Anlagen N und N-AUS	369
12.1	Anlage N	369
12.1.1	Stimmen die Eintragungen in der Lohnbescheinigung? (Zeilen 5–10)	386
12.1.2	Versorgungsbezüge (Zeilen 11–16)	397
12.1.3	Entschädigungen/Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre, BMF-Schreiben vom 01.11.2013, IV C 4 – S 2290/13/10002, DOK 2013/0929313 (Zeilen 16–20)	399
12.1.4	Steuerfreier Arbeitslohn für Tätigkeiten im Ausland (Zeilen 24–29)	401
12.1.5	Lohnersatzleistungen und Progressionsvorbehalt (Zeile 23)	401
12.1.6	Entfernungspauschale (Zeilen 30–55)	402
12.1.7	Beiträge zu Berufsverbänden und Arbeitsmittel (Zeilen 56)	409
12.1.8	Arbeitszimmer (Zeile 57–62), BMF-Schreiben vom 15.08.2023 beachten	411
12.1.9	Fortbildungskosten (Zeile 63)	415
12.1.10	Weitere Werbungskosten (Zeilen 64–67)	415
12.1.11	Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten (Zeilen 68–80)	416
12.1.12	Doppelte Haushaltsführung, eigenständiges Formular Berufliche Veranlassung (Zeilen 4–12)	420
12.1.13	Abbildungen zu Kapitel 12.1	425
12.2	Anlage N-AUS	456
12.2.1	Nachweis- und Mitwirkungspflichten	460
12.2.2	Allgemeine Angaben	460
12.2.3	Aufenthaltstage	460
12.2.4	Angaben zum Arbeitslohn	461
12.2.5	Abbildungen zu Kapitel 12.2	462
13.	Anlagen KAP und KAP-INV	465
13.1	Anlage KAP	465
13.1.1	Antrag auf Günstigerprüfung nach § 32d Abs. 6 EStG (Zeile 4)	493
13.1.2	Antrag auf Überprüfung des Steuereinhalts – keine tarifliche Besteuerung – nach § 32d Abs. 4 EStG (Zeile 5 und 7–15)	494
13.1.3	Antrag auf erstmalige Besteuerung der Kapitalerträge mit Kirchensteuern nach § 51a Abs. 2d EStG (Zeile 6)	498
13.1.4	Nachweise und Besonderheiten für Kapitalerträge, die in den Zeilen 7–15 einzutragen sind (Zeilen 7–15)	499
13.1.5	Nicht ausgeglichene Verluste (Zeilen 12–15)	500
13.1.6	Sparer-Pauschbetrag (Zeilen 16–17)	503
13.1.7	Welche Kapitalerträge wurden bisher nicht besteuert und unterliegen der Abgeltungsbesteuerung? (Zeilen 18–26)	503
13.1.8	Welche Kapitalerträge unterliegen der tariflichen Einkommensteuer? (Zeilen 27–34)	504

13.1.9	Kapitalerträge, für die eine Steuerermäßigung nach § 34 Abs. 1 EStG gilt (Zeilen 35 + 36)	511
13.1.10	Kapitalerträge aus Beteiligungen sind in die Anlage KAP-BET einzutragen	511
13.1.11	Anzurechnende Steuern	511
13.1.12	Abbildungen zu Kapitel 13.1	512
13.2	Anlage KAP-INV	536
13.2.1	Allgemeines.	536
13.2.2	Abbildungen zu Kapitel 13.2	537
14.	Anlage Vermietung und Verpachtung	547
14.1	Warum das Einheitswert-Aktenzeichen, die Nutzung als Ferienwohnung, kurzfristige Vermietung oder Vermietung an Angehörige angegeben werden soll (Zeile 6)	577
14.2	Einzelheiten zu den Einnahmen (Zeilen 12–32).	577
14.2.1	Ortsübliche Miete	579
14.2.2	Vermietung an Angehörige	580
14.2.3	BFH-Urteil vom 11.07.2017, IX R 42/15 zur steuerlichen Anerkennung eines Mietverhältnisses zwischen nahen Angehörigen	582
14.3	Abschreibungen; linear, degressiv, erhöhte und Sonderabschreibungen (Zeilen 33–44)	584
14.4	Schuldzinsen und Geldbeschaffungskosten (Zeilen 45–50).	592
14.5	Erhaltungsaufwendungen (Zeilen 54–71)	597
14.6	Sonstige Werbungskosten (Zeilen 72–81)	604
14.7	Ferienwohnungen	609
14.8	Anteile an Einkünften und andere Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung – Neue Anlage V-Sonstige.	613
14.9	Andere Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Zeilen 22–30)	613
14.10	Abbildungen zu Kapitel 14	614
15.	Anlagen R + R-AV/bAV + R-AUS + SO + FW + AUS + Mobilitätsprämie	659
15.1	Anlage R + R-AV/bAV + R-AUS	659
15.1.1	Besteuerung der Alterseinkünfte	662
15.1.2	Gesetzliche Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa EStG)	663
15.1.3	Andere Leibrenten (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb EStG) (Zeilen 13–18)	669
15.1.4	Leistungen aus sonstigen Verpflichtungsgründen, z.B. Veräußerungsleibrenten nach Verkauf des Betriebes gegen lebenslange Rentenzahlungen (Zeilen 19–24)	671
15.1.5	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung (§ 22 Nr. 5 EStG) Anlage R-AV/bAV.	672
15.1.6	Abbildungen zu Kapitel 15.1	684
15.2	Anlage SO.	708

15.2.1	Was fällt unter diese Einkunftsart (§ 22 Nr. 1–5 EStG)? (Zeile 4) . . .	712
15.2.2	Unterhaltsleistungen (Zeile 6)	714
15.2.3	Leistungen (Zeilen 10–15)	715
15.2.4	Private Veräußerungsgeschäfte (Zeilen 31–52)	721
15.2.5	Abbildungen zu Kapitel 15.2	730
15.3	Anlage FW	741
15.3.1	Steuerbegünstigung für bestimmte Baumaßnahmen.	743
15.4	Anlage AUS.	746
15.4.1	Ausländische Einkünfte und Steuern (Zeilen 4–13)	781
15.4.2	Pauschalierungen – Hinzurechnungen – Familienstiftungen (Zeilen 14–30)	783
15.4.4	Negative und steuerfreie ausländische Einkünfte mit und ohne DBA (Zeilen 31–35)	785
15.4.5	Abbildungen zu Kapitel 15.4	788
15.5	Anlage Mobilitätsprämie	793
15.5.1	Abbildungen zu Kapitel 15.5	796
	Stichwortverzeichnis	797
	Weitere Bücher des HDS-Verlags	811